

# sikkens



aussen



streichen



rollen



wasserverdünnbar



vor Frost schützen



kühl lagern

## Alpha Supraliet Primer

Fassaden-Primer auf Sol-Silikat-Basis

Anwendung	Als Tiefgrundierung für saugende, kreibende oder mehrende Untergründe im System mit Alpha Supraliet*.
Eigenschaften	Sehr gute verfestigende Wirkung, hohe Wasserdampfdurchlässigkeit, alkalibeständig, reguliert die Saugfähigkeit des Untergrundes.
Farbtöne	Farblos
Dichte	1,03 kg/l (Mittelwert)
Verbrauch	100-130 ml/m <sup>2</sup> entsprechend 8-10 m <sup>2</sup> /l, je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes.
Trockenzeit (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Überstreichbar nach 4-6 Stunden
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll eine Temperatur von +8°C nicht unterschritten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 85% nicht überschritten werden. Bei Temperaturen unter 10°C verzögert sich die Trocknung.
Verarbeitung	Streichen und rollen
Verdünnung	Mit Wasser, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis 50 Vol.-%.
Produktgruppe	Grundierung farblos (Produkt-Code M-GF01)
Zusammensetzung gemäss VdL	Sol-Silikat, Acrylcopolymer, Wasser, Additive.
Gefahrenkennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.
Verpackung	15 Liter
Lagerung	Lagerstabilität ca. 1 Jahr bei sachgemässer, kühler aber frostfreier Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung. Angebrochene Gebinde gut verschliessen.

### Verarbeitungshinweise

Grundregeln	<p>Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.</p> <p>Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.</p> <p>Aufgrund der ätzenden Wirkung des Produktes ist die Umgebung der Beschichtungsflächen, besonders Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker und Metall, abzudecken. Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen.</p> <p>Nicht direkt bei starkem Wind und direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Anstriche bis zur vollständigen Trocknung vor Regen, extremer Luftfeuchtigkeit (Nebel) und Frost schützen. Um gleichmässig Oberflächen (Farbton) zu erzielen, empfehlen wir den Untergrund gleichmässig saugend einzustellen und für eine zügige Verarbeitung nass in nass zu sorgen.</p>
Hinweis	<p>Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen.</p> <p>Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. und andere entsprechende Veröffentlichungen.</p>
Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornsichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

1. Beschichtungsvarianten	
1.1 Grundbeschichtung	Auf mineralische, verkieselungsfähige Untergründe
Putze CS I, CS II, CS III und CS IV (P IC, P II und P III)	<p>Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mindestens 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.            Alte Silikat- und Mineralfarben-Anstriche ganzflächig abbürsten und reinigen.</p> <p>Auf feste, schwach saugende Putze eine Grundbeschichtung mit Alpha Supraliet*, 10-15% verdünnt mit Alpha Supraliet Primer.            Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 9 beachten.</p> <p>Auf neue, sandende, stark oder unterschiedlich saugende Putze sowie fest haftende, verwitterte, kreibende mineralische Altbeschichtungen eine Grundbeschichtung mit Alpha Supraliet Primer, 50% verdünnt mit Wasser. Bei stark saugenden Putzen zweimal nass in nass applizieren.            Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 9 beachten.</p>
1.2 Grundbeschichtung	Auf organisch gebundene Untergründe
Matte Dispersionsfarb-Anstriche, Silikonharzemulsionsfarben, Kunststoff-Dispersionsputze	<p>Auf saugende, mehrende oder kreibende Untergründe eine Grundbeschichtung mit Alpha Supraliet Primer, 50% verdünnt mit Wasser.</p> <p>Nicht saugende, mehrende oder kreibende Untergründe direkt mit Alpha Supraliet*, 10-15% verdünnt mit Alpha Supraliet Primer, überarbeiten.</p>
2. Schlussbeschichtung	Für alle oben genannten Untergründe:
	2 Anstriche mit Alpha Supraliet*, 5-15% verdünnt mit Alpha Supraliet Primer.
Hinweis	Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.